

Burgsmüller GmbH baut neues Werk in Einbeck

(06.09.2019) Burgsmüller, ein Tochterunternehmen der KraussMaffei Gruppe, plant für die Zukunft in Niedersachsen und baut ein neues Werk für die Metallverarbeitung,



Grundsteinlegung für die Produktionshallen und den Bürokomplex von Burgsmüller am neuen Standort Einbeck.

... um international wettbewerbsfähig Verschleißteile für Kunststoffmaschinen zu produzieren.

Mitte April 2019 wurde der Startschuss für den rund 7200 m² großen Hallen- und Bürokomplex gegeben. Im zweiten Quartal 2020 beginnt Burgsmüller mit dem Umzug des Produktionsstandortes von Kreiensen nach Einbeck. Der neue Standort mit einer Grundstücksfläche von ca. 2 ha wird Produktions- und Büroflächen nach neuesten Standards aufweisen und bietet Platz für bis zu 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Burgsmüller plant weitere Zukunft in Südniedersachsen

„Der Umzug von unseren historischen Wurzeln in Kreiensen in die neue Produktionshalle in Einbeck ist für das Unternehmen Burgsmüller ein wichtiger Meilenstein“, sagt Geschäftsführer Jens Biel. Von hoher strategischer Bedeutung für die Entscheidung, den neuen Standort in Einbeck zu errichten, waren die vorhandenen qualifizierten Mitarbeiter, das aufgebaute Netzwerk an anforderungsgerechten Zulieferfirmen, eine gute Verkehrsanbindung und die Möglichkeit des Anschlusses an ein leistungsfähiges Breitbandnetz. Das Projekt hat eine starke Signalwirkung und bestätigt das langfristige und nachhaltige Engagement der Krauss Maffei Gruppe in der Region.

Optimierte Produktion nach Industrie 4.0

Im Neubau richtet Burgsmüller seine Produktion konsequent auf Industrie 4.0 aus. Burgsmüller wird in Einbeck eine Smart Factory mit durchgängig vernetzter Produktion und Datenverarbeitung in Echtzeit, visualisierten Prozessen und Datenauswertungen errichten. Ferner kann in der Fertigung durch die Anordnung hochmoderner Werkzeugmaschinen die Effizienz nachhaltig gesteigert und die Durchlaufzeiten für die Herstellung der Bauteile reduziert werden.



Der Umzug an den neuen Produktionsstandort in Einbeck soll im 2. Quartal 2020 starten.

Burgsmüller im Profil

Die Burgsmüller GmbH in Einbeck beschäftigt 95 Mitarbeiter und agiert heute als eigenständiges Unternehmen in der KraussMaffei Extrusion. Seit ihrer Gründung im Jahr 1876 gehört die Metallverarbeitung zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Stetige Forschungs- und Entwicklungsarbeit und zahlreiche Patente machen Burgsmüller zu einem innovativen Metallbearbeiter. Unter anderem geht das Innen- und Außenwirbelverfahren, das heute alle Hersteller von Spindeln einsetzen, auf das Unternehmen zurück. Jährlich werden mehr als 40.000 Schneckenelemente für die Extrusionsbranche sowie Schaftwellen und Zylinder in den hauseigenen Metallbearbeitungszentren gefertigt. Dabei beliefert Burgsmüller nicht nur das Mutterhaus, sondern viele weitere OEMs und Endanwender der Kunststoff-, Pharma- und Foodbranche mit Ersatzteilen für mehr als 180 verschiedene Doppelschneckenextruder von mindestens 30 Herstellern.

www.kraussmaffe.com

(Bilder: KraussMaffei)

[Zurück](#)